



Evangelische
Kirchengemeinde
St. Petri Pratau

Gemeindebrief für
Pratau, Eutzsch, Selbitz,
Seegrehna, Dabrun, Globig,
Bleddin und Wartenburg



Acht Abende mit Jesusunterwegs 4

Gemeindekirchenratswahl 6

Wenn Kinder nicht hören 9



Inhaltsverzeichnis

Inhalt Adressen Impressum	2
Andacht	3
Ankündigungen	4-5
GKR-Wahl	6
Pratauer Lebensräume	7
Haus der Begegnung Globig	8-10
Rund um den Gottesdienst	11
Gottesdienstplan	12-13
Gruppen Kreise Treffen	14-15
Treffen Freud+Leid Rückblick	15
Seelsorge	16
Rückblick Spendenprojekte	17
Zur Sache	18
Friedhof Dabrun	19
Gottes Wort im Alltag	20
WhatsApp-Kanal Werbepartner	21
Impressionen Gemeindearbeit	22-23
Mitarbeiter Kontakt Infos	24

Impressum

Informationsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde St. Petri Pratau mit den Orten Selbitz, Seegrehna (mit Hohenroda), Eutzsch (mit Pannigkau), Pratau (mit Wachsdorf), Dabrun (mit Melzig, Röttsch und Boos), Wartenburg, Globig und Bleddin.

Redaktion: Johannes Alex, Renate Ehrhart, Thomas Boos.

Auflage: 1000 Stück; gedruckt auf 100% Recyclingpapier (Blauer Engel, FSC)

Bildnachweise: Titel: spiago156 / pixabay; Piktogramme S. 15: © Carsten Sommer / fundus-medien.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 28.3.2025

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (für die Monate Mai - Juli 2025): Ende April.

Adressen

der Kirchen und Gemeinderäume

in 06888 Lutherstadt Wittenberg:

Pratau

Kirche: Alte Wittenberger Str. 15

Pfarrhaus*: Pratauer Schulstr. 2

Lebensräume*: Marktplatz 3

Seegrehna

Kirche: bei Seegrehnaer Lindenstr. 15

Petrussaal: Seegrehnaer Lindenstr. 15
(Nebengebäude)

in 06901 Kemberg:

Selbitz

Kirche: bei Selbitzer Dorfstr. 12

Eutzsch

Kirche: Eutzscher Dorfstr. 22

Pfarrhaus*: Berliner Str. 6

Dabrun

Kirche: Rötzscher Str. 1

Pfarrhaus*: Rötzscher Str. 2

Globig

Kirche: bei Bleddiner Str. 7

Haus d. Begegnung*: Wartenburger Str. 53

Bleddin

Kirche: bei Kirchweg 4

Wartenburg

Kirche: bei Zur Elbe 25

Pfarrhaus*: Zur Elbe 25

*mit Toilette. Die Toiletten sind während Veranstaltungen in den Kirchen zugänglich. Evtl. müssen Sie einen Verantwortlichen vor Ort nach dem Schlüsse fragen. In Seegrehna befindet sich eine Toilette im Hof Friedemann gegenüber dem Petrussaal. In Selbitz und Bleddin gibt es keine nahegelegene Toilette.

Wichtig: Zu allen Veranstaltungen in diesem Gemeindebrief ist jeder und jede herzlich willkommen, auch wenn man kein Kirchenmitglied ist oder schon lange / noch gar nicht da war!



Ausgehen und Eingehen

Was Psalm 121 uns für das neue Jahr mitgibt.

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

das Neue Jahr hat gerade erst vor vier Wochen begonnen. Deshalb möchte ich uns einen besonderen Segen zusprechen und darüber nachdenken, was dieser Segen im Einzelnen für uns bedeuten kann. Ersteht im Psalm 121: „Der Herr behüte dich vor allem Übel. Er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und deinen Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“

In der Bibel ist „Ausgang und Eingang“ eine Formulierung für unser ganzes Leben. Mit allen möglichen Aktivitäten, Plänen und Vorhaben. Doch wie wir alle wissen, unterliegt diese Ausgehen und Eingehen in unserem Leben gewissen Beschränkungen und Begrenzungen. Da wäre zunächst einmal unsere Vergänglichkeit zu nennen. Wir leben nicht ewig. Wir gehen nicht aus und ein bis in alle Ewigkeit. Hat uns nicht gerade der Jahreswechsel wieder aufs Neue daran erinnert, wie vergänglich unser Leben letztlich ist und wie schnell unsere Lebensjahre vergehen? Doch wir Menschen unterliegen nicht nur der Vergänglichkeit. Sondern auch der ständigen Veränderung. Die Zeiten ändern sich. Menschen ändern sich. Dadurch verändert sich auch unser Aus- und Eingehen. Man heiratet, man wechselt den Arbeitsplatz oder geht in den Ruhestand, man wird krank. Damit verbunden ist ja auch ein großes Stück an Unsicherheit. Weil man die Zukunft nicht kennt. Keiner weiß, was das Neue Jahr bringen wird und was alles passieren wird.

Schließlich muss in diesem Zusammenhang auch die Vorsehung Gottes erwähnt werden. Wir können nicht beliebig aus- und eingehen, wie wir wollen. Das ist uns nur zur der von Gott vorherbestimmten Zeit möglich. Und zwar, wenn aus seiner Sicht die angemessene Zeit gekommen ist. Auch wenn wir Menschen verantwortlich sind für unser Tun und Lassen und relativ

frei nach unserem eigenen Willen handeln können, so sind wir doch nicht im absoluten Sinne frei. Unser Leben unterliegt letztlich den Grenzen der göttlichen Vorsehung für uns persönlich als auch für die Welt allgemein. Wir sollten nicht so tun, als könnten wir über unser Leben und unsere Zukunft nach Belieben verfügen.

Was machen wir jetzt damit? Die Antwort ist: Befehlen wir uns und unser Leben ganz Gott an. Legen wir unser Leben in die Hände Gottes. Das heißt: Tu alles, indem du dich auf Gott verlässt. Und deine Hoffnung auf ihn setzt. Und deinen inneren Blick auf ihn gerichtet hältst. Wir wissen nicht, was auf uns zukommt. Welche Schwierigkeiten und Probleme uns auf der nächsten Etappe erwarten. Darum wäre es gut, wenn wir vom Beter des Psalmes lernen, auf Gott zu schauen. Und von ihm die Hilfe für das Neue Jahr zu erwarten. Legen wir das Neue Jahr und die ungewisse Zukunft ganz bewusst in Gottes Hände. Und überlassen wir es ihm, wie er uns führt und versorgt und hilft. Suchen wir doch Gottes Führung und Leitung auf all unseren Wegen und bei allem, was wir tun. Bei all unserem Aus- und Eingehen. So wie es auch im Psalm 37 heißt: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Oder wie es eine andere Übersetzung ausdrückt: „Lass den Herrn deinen Weg bestimmen, vertrau auf ihn, und er wird handeln.“ Und wie es Paul Gerhardt dichtete: „Befiehl du deine Wege und was dein Herz kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“

Gott gibt uns also folgendes Versprechen. Wenn wir unseren weiteren Lebensweg im Neuen Jahr ihm anbefehlen, wird er seinerseits zu unseren Gunsten handeln. In diesem Sinne wünsche ich uns ein gesegnetes Neues Jahr.

Ihr Jürgen Hofmann



An acht Abenden mit Jesusunterwegs

Tauchen Sie ein in die Welt des ersten Jahrhunderts und erleben Sie das Leben Jesu neu mit „The Chosen“!

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Leben Jesu und seiner Jünger wirklich gewesen sein könnte? Wie war es, ihm zu begegnen, seine Worte zu hören, seine Taten zu sehen? Die Serie „The Chosen“ erweckt die damalige Zeit auf eine berührende Weise zum Leben, wie es bisher kaum eine Verfilmung geschafft hat.

Sie lässt uns eintauchen in die Welt des ersten Jahrhunderts. Die vierte Staffel bietet einen fesselnden Einblick in die letzte Zeit von Jesu Wirken, seine Beziehungen zu seinen Jüngern und die wachsenden Spannungen, die schließlich zu den entscheidenden Momenten seines Lebens führen.

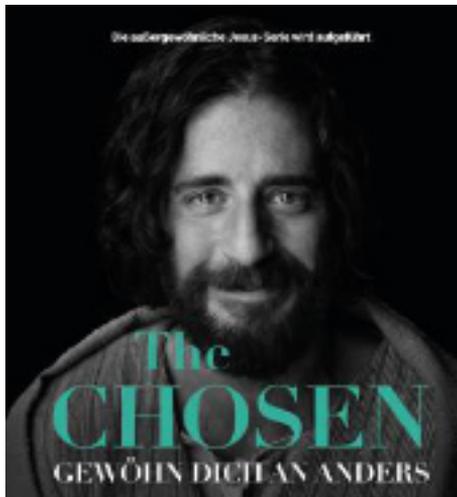
Wir laden Sie herzlich ein zu einem besonderen Glaubenskurs, bei dem wir gemeinsam die vierte Staffel von „The Chosen“ anschauen (jeden Abend eine Folge). Danach gibt es die Möglichkeit, sich mit Hilfe bestimmter Fragen auszutauschen und gemeinsam darüber nachzudenken, was wir gesehen und erlebt haben.

Warum sollten Sie dabei sein?

- **Authentizität und Tiefe:** „The Chosen“ zeigt die Geschichten der Bibel in einer Weise, die sowohl authentisch als auch emotional berührend ist. Sie werden Men-

schen wie Petrus, Maria Magdalena oder Matthäus auf ganz neue Weise kennenlernen.

- **Gemeinschaft:** Der Kurs bietet Ihnen die Gelegenheit, in einer herzlichen und offenen Gemeinschaft über Fragen des Glaubens und des Lebens ins Gespräch zu kommen.
- **Inspiration für den Alltag:** Die Themen und Impulse aus der Serie und den Gesprächen können Ihr eigenes Leben bereichern und Ihnen neue Perspektiven schenken.



© The Chosen, Inc.

Machen Sie mit und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Reise inspirieren. Sie müssen auch nicht unbedingt die ersten Staffeln gesehen haben, können das aber gern unter watch.thechosen.tv tun. Einen Trailer der 4. Staffel finden Sie unter: t1p.de/62ixm

Die Abende sind kostenlos und verpflichten zu nichts. Man kann auch zu einzelnen Abenden kommen.

Sie wissen nicht, wie Sie nach Wittenberg kommen? Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Ich nehme Sie gern mit!

Ihr Johannes Alex
(auch im Namen der Stadtkirchengemeinde)

8 Abende „The Chosen“
20.2. - 10.4.2025
immer donnerstags, 19:30 - 21 Uhr
im Glöcknerstift (Fleischerstraße 17,
06886 Lutherstadt Wittenberg)

Gemeindeversammlung in Pratau

Alle Mitglieder der Gemeinde und Interessierte aus dem Ort sind eingeladen zu Austausch und Gespräch:

Wie läuft das Gemeindeleben in Pratau? Was gibt es für Herausforderungen, Beobachtungen oder Anregungen? Darüber wollen wir uns an diesem Abend miteinander austauschen. Zu Beginn wird es die Möglichkeit geben, einmal durchs Pfarrhaus zu gehen. Denn die Sanierung der Kirche und des Pfarrhauses sind zwei wichtige Aufgaben der nächsten Zeit.



Pfarrhaus Pratau

Foto: J. Alex

Freitag, 7. März 2025, 19 Uhr
Treff: Pfarrhaus Pratau

Wie Jesus und seine Jünger

Gemeinsam Gründonnerstag feiern.

Zu einer liturgischen Abendmahlsfeier der besonderen Art sind alle Kinder und Erwachsenen am Gründonnerstag eingeladen. In Anlehnung an die Überlieferungen vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern ist diese Feier gestaltet. Zwischen Brot und Traubensaft gibt es ein richtiges



© GiniGeo_Photography/ pixabay

Abendbrot. Es wird gemeinsam gegessen, getrunken, gesungen, erzählt und gebetet. Wenn jeder eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt, wird für alle genügend da sein. Auf einen besinnlichen, schönen Abend in guter Gemeinschaft!

Donnerstag, 17.4., 17:30 Uhr
Haus der Begegnung
Wartenburger Str. 53, Globig

Kinderkirchentag in Bergwitz im April

Bitte den Termin vormerken.

Kinder der 1. - 5. Klasse sind herzlich zum Kinderkirchentag nach Bergwitz eingeladen. Das Team hat sich wieder super Sachen einfallen lassen. Lasst euch überraschen und achtet auf die Einladungen, die ca. Anfang März verteilt werden. Auch Mitfahrgelegenheiten wird es geben.

Samstag, 26.4., 10-16 Uhr
Freizeitheim Bergwitz



Kinderkirchentag

Foto: Kirchenkreis



Gemeindekirchenratswahl 2025

Das Leitungsgremium unserer Gemeinde wird im Herbst 2025 neu gewählt. Bitte jetzt Wahlvorschläge einreichen!

Im Oktober wird in unserer Kirchengemeinde für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir ein paar Eckpunkte veröffentlicht, was den Gemeindekirchenrat ausmacht und wer sich wählen lassen kann. (Den Gemeindebrief können Sie noch einmal unter www.prataukirche.de -> Gemeindeleben -> Gemeindebriefe herunterladen. Viele Infos zur Wahl gibt es auch unter www.wahlen-ekm.de).

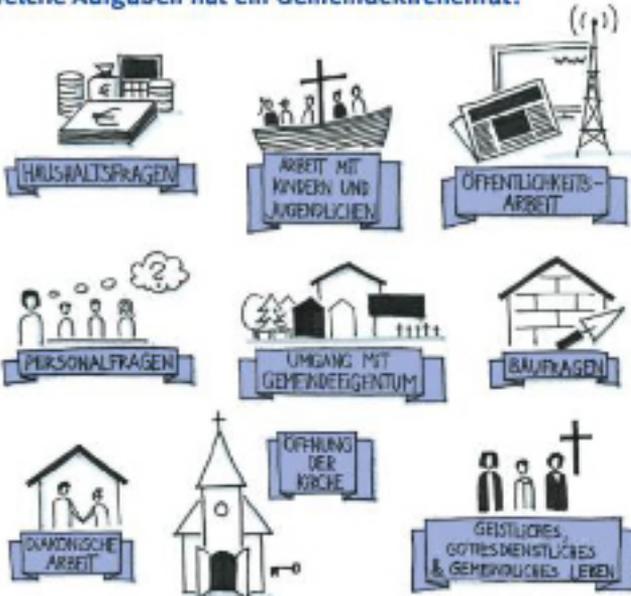
Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie die Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde



für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diesen Namen dem jetzigen Gemeindekirchenrat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. (Dafür gibt es Formular, das Sie im Gemeindebüro erhalten bzw. hier herunterladen können: www.t1p.de/f7fdz). Sie müssen vier Unterstützer/innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin/des Kandidaten einholen.

Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Das wäre toll! Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindekirchenrat?



Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mittun und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode.

Johannes Alex

(Der Textist eine bearbeitete Vorlage der EKM.)



Infos und Termine aus dem Begegnungszentrum „Pratauer Lebensräume“

Kontakt:

Pratauer Marktplatz 3, 06888 Lutherstadt
Wittenberg OT Pratau
Andrea Helmrich:
03491-4549953 oder
0152 37732176
Andrea.Helmrich@
gmx.de

Betende Gemeinde

Zum gemeinsamen Gebet laden wir herzlichst jeden Montag um 10 Uhr. Gerne nehmen wir Ihre / Eure Gebetsanliegen auf. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Andrea Helmrich auf: Entweder telefonisch, per Mail oder über eine WhatsApp-Nachricht. In der Pratauer Kirche hängt auch ein Briefkasten für Gebetsanliegen.



Gebetssecke in den Lebensräumen.

Abendgebet & Lobpreis

Kommt vorbei zum Abendgebet mit Lobpreis in den Lebensräumen: Am Samstag, 22.2. und 12.4., jeweils um 19.00 Uhr mit Andrea.

Brot&Butter – Das Mitbringabendbrot

Gemeinsam Zeit verbringen, lecker essen, sich austauschen, einander neu oder besser kennenlernen – das bietet das Mitbringabendbrot einmal im Monat in Pratau. Kommt gern dazu und ladet auch Freunde ein. Jeder ist willkommen! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Brot und Butter, Wasser und Tee stehen bereits auf dem Tisch. Stellt gern noch etwas dazu (kein Muss!), und schon werden alle satt. Ein kurzer Impuls und ein Tisch-

gebet – dann guten Appetit und gute Gespräche! Termine: Sa, 15.2. | 15.3. | 26.4. | 17.5. jeweils 18:00 Uhr in den Lebensräumen. Infos und Kontakt: Bettina und Johannes Heinzel (03491- 45 89 47)

Frauenabend

Treffen beim Abendbrot und in gemütlicher Runde mit Sepideh: Freitag, 14.2. um 18.00 Uhr.

Männerabend

Treffen beim Abendbrot und in gemütlicher Runde mit Thomas Helmrich: Freitag, 28.2. um 20.00 Uhr.

Jugendkreis

Alle 14 Tage trifft sich der Jugendkreis in den Lebensräumen. Es ist Zeit für Abendessen, Erzählen, Spiele und mehr. Termine: Freitag, 7.2. | 21.2. | 14.3. | 28.3. | 25.4., immer um 19.00 Uhr. Infos und Kontakt: Magdalene Alex & Hellen Helmrich.

Frühlingsbasteln für Kinder

Kinder jeden Alters (gern auch mit ihren Eltern) sind herzlich zu einem Frühlingsbasteln eingeladen: Fr, 14.3., 16-18 Uhr. Wegen Materialplanung bitte mit Anmeldung bis zum 7.3. bei Doreen Bullert (0152-52706911).



© Silviarita/ pixabay



Infos und Termine aus dem Haus der Begegnung Globig

Kontakt:

Wartenburger Str. 53
06901 Kemberg, OT Globig
Tel: 034927-75601 (während der Öffnungszeiten; sonst direkt über die Mitarbeiter)

Groß und Klein, Jung und Alt sind im Haus der Begegnung herzlich willkommen: Mit-einander ins Gespräch kommen, einen Kaffee trinken, eine Kleinigkeit essen, Hilfe bekommen, gemeinsam spielen, z.B. Karten, Brettspiele, Tischtennis usw. Unsere Kinderräume - und bei schönem Wetter der Hof mit verschiedenen Tretfahrzeugen und Sandkasten - laden zum Spielen ein. Kinder können allein kommen, aber auch gern zusammen mit den Eltern oder der Verwandtschaft.

Es freuen sich auf Sie und Euch,
Johannes Alex, Renate Ehrhart,
Maria Warkentin und Corinna Klemens

Öffnungszeiten

Mo + Di: geschlossen
Mittwoch: 15 – 18 Uhr (Kontaktcafé mit Kuchen. Am 1. Mittwoch im Monat ist Waffeltag.)
Donnerstag: 15 – 18 Uhr
Freitag: 15 – 18 Uhr

Wiederkehrende Termine:

- Teenstreff / Junge Gemeinde (ab 12 Jahren): 14-tägig freitags, 18 - 22 Uhr (außer in d. Ferien): 14.2. | 28.2. | 28.3.
- „Kinderarche“ (6 -11 Jahre): Wir laden dich ganz herzlich ein, mit uns zu singen, beten, spielen und basteln. Mit gemeinsamem Abendbrot. Termine: Dienstag 4.2. und 25.3., je 16 - 18 Uhr. Kosten für Material und Essen: 2€.
- Frauenkreis: Einmal im Monat gute Gemeinschaft bei Kaffee, Kuchen und

einem Gesprächsthema. Termine: 11.2. | 11.3. | 1.4., je 14:30 Uhr

- Gottesdienste: Monatliches Zusammenkommen zum Singen, Beten und Hören auf die Predigt. 23.2. | 23.3. | 20.4.

Besondere Veranstaltungen:

- „Kinder kochen mit Jana“: Gemeinsam ein tolles Abendessen kochen. Jana Preußervermittelt als gelernte Köchin ein paar Fähigkeiten in der Küche. Zur Planung der Essensmenge bitte bis zum 3.2. anmelden. Termin: Fr, 7.2., 15:30-18 Uhr
- „Faschingsnachmittag“: Ein bunter Nachmittag mit Spielen, Pfannkuchen und Verkleidung (Pflicht!). Am Do, 27.2. 15-18 Uhr.
- „Spieleabend“: Für Kinder ab 10 und Erwachsene. Gerne können eigene Brett- und Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Sa, 15.3., 19 Uhr.
- Infoabend für Erziehende zum Thema „Wenn Kinder nicht hören“: Mit gleichzeitiger Kinderbetreuung. Teilnahme kostenlos. Do, 27.3., 17 Uhr
- „Tischabendmahlsfeier für Groß und Klein“: Ein Abend, der an den letzten Abend von Jesus mit seinen Jüngern erinnert. Mit Mitbring-Abendbrot. Do, 17.4., 17:30 Uhr.



Torte zum Hausjubiläum 2024.

Foto: J. Alex



Veranstaltungsplan HdBG Februar - April 2025:

Mi-Fr, 15-18 Uhr offen für Begegnung,
Kaffee, Spiele und mehr

Februar

- Di, 4.2., 16-18 Uhr: „Kinderarche“ - der bunte Nachmittag für Kinder von 6-11
- Fr, 7.2., 15:30 - 18 Uhr: Kinder kochen mit Jana (Anmeldung bis 3.2.)
- Di, 11.2., 14:30 Uhr: Frauenkreis mit Kaffeetrinken
- Fr, 14.2., 18-22 Uhr: Teenstreff
- So, 23.2., 14:30 Uhr: Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Anschluss
- Do, 27.2., 15-18 Uhr: Faschingsnachmittag mit Spielen und Pfannkuchen
- Fr, 28.2., 18-22 Uhr: Teenstreff

März

- Di, 11.3., 14:30 Uhr: Frauenkreis mit Kaffeetrinken
- Sa, 15.3., 19 Uhr: Spieleabend für Kinder ab 10 und Erwachsene
- So, 23.3., 9:00 Uhr: Gottesdienst
- Di, 25.3., 16-18 Uhr: „Kinderarche“ - bunter Nachmittag für Kinder (6-11 J.)
- Do, 27.3., 17 Uhr: Infoabend für Erziehende - „Wenn Kinder nicht hören“
- Fr, 28.3., 18-22 Uhr: Teenstreff

April

- Di, 1.4., 14:30 Uhr: Frauenkreis mit Kaffeetrinken
- Do, 17.4., 17:30 Uhr: Tischabendmahlsfeier für Groß und Klein mit Mitbring-Abendessen
- So, 20.4., 16:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Eiersuchen und Grillen
- Sa, 26.4., 10-16 Uhr: Fahrt zum Kinderkirchentag in Bergwitz

Wenn Kinder nicht hören

Wie Eltern sich durchsetzen können, ohne laut zu werden

Donnerstag, 27. März um 17.00 Uhr
Haus der Begegnung Globig, Wartenburger Straße 53

„Muss ich alles 10-mal sagen, damit mein Kind hört?“
Nein - müssen Sie nicht. Aber die Frage ist, was Eltern tun können, damit Kinder in wichtigen Situationen auf eine Aufforderung zügig und ohne Diskussionen reagieren.

Bei dem Workshop wird eine Idee vermittelt, mit der Sie in einfachen und nachvollziehbaren Schritten lernen können, sich ruhig aber bestimmt durchzusetzen, wenn es die Situation erfordert.



Referent: Reinhard Grohmann

mit Kinderbetreuung



Weitere Informationen:
Renate Ehnart
Tel. 0170 23 75 637

E-Mail: info@hausderbegegnungglobig.de



Vorausschau:

Wegen Umbau vorübergehend geschlossen

Hilfreiches und Hintergründiges zum Thema Pubertät

Donnerstag, 22. Mai um 17.00 Uhr
Haus der Begegnung Globig, Wartenburger Straße 53

Die Vorgänge während der Pubertät kann man gut vergleichen mit einer Totalsanierung einer Wohnung bei laufendem Betrieb. In dem Workshop erfahren Sie, welche Dinge im Gehirn umgebaut werden. Sie bekommen hilfreiche Überlebensstrategien vorgestellt, die Sie in die Lage versetzen, die Pubertät Ihrer Kinder nicht nur zu überleben, sondern zu gestalten.

Referent: Reinhard Grahmann

mit Kinderbetreuung



weitere Informationen:

Renate Ehrhart

Tel. 0170 25 75 637

E-Mail: info@hausderbegegnungglobig.de



Das Outbreak (am 10.5.2025) ist ein Jugendevent, zu dem jährlich ca. 1.500 junge Menschen kommen, um Gott zu begegnen und Gemeinschaft zu haben. Das geschieht in verschiedenen Formen wie Botschaften verschiedener Sprecher, Lobpreis und Anbetung und Workshops zu verschiedenen Themen. Wir haben einen Bus angemietet, der Fahrpreis inkl. Eintritt beträgt maximal 40 €. Auch Erwachsene können gerne mitfahren. Diesen genialen Tag darfst du nicht

verpassen. Einladungen folgen.

Die Kinderkonferenz in Bad Gandersheim (28.-31.5.2025) ist vielen schon ein Begriff. Wunderbare Tage mit viel Singen, Workshops, guter Botschaft und Aktionen. Die Anmeldung ist jetzt schon möglich. Die Kosten werden circa 90€ betragen. Anmeldung für beide Veranstaltungen über Renate Ehrhart. Weitere Infos gibt es unter www.glaubenszentrum.de



Kinder- und Familiengottesdienste



Kindergottesdienste

Die Kinder starten mit den Erwachsenen im „normalen“ Gottesdienst. Vor der Predigt gehen sie in eigene Räumlichkeiten und erleben auf kindgerechte Weise eine biblische Geschichte, singen und sind kreativ. Die Eltern können in Ruhe den weiteren Gottesdienst mitfeiern.

Termine:

- Sonntag, 9.2., 14:30 Uhr (Wartenburg)
- Sonntag, 23.2., 10:30 Uhr (Pratau)
- Sonntag, 9.3., 14:30 Uhr (Wartenburg)
- Sonntag, 23.3., 10:30 Uhr (Pratau)
- Sonntag, 27.4., 10:30 Uhr (Pratau)

In Wartenburg bereitet das Team um Arni Gudnason, Juliane Guszinski, Jacqueline Kusserow, Madlen Richter und Christine Zepperitz den Kindergottesdienst vor.

In Pratau sind es Kathleen Borrmann und Familie Alex.

In Globig kümmert sich Renate Ehrhart um die Vorbereitung.

Weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen sind herzlich willkommen!

Infos und Kontakt: Christiane Alex (0156 - 789 501 58)

Kirchencafé

Nach jedem Pratauer Gottesdienst gibt es im Vorraum der Kirche die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch bei Tee, Kaffee, Keksen und anderen Leckereien. Gern kann man sich in die bereitliegende Liste eintragen, wenn man auch einmal die Vorbereitung übernehmen möchte.

Infos und Kontakt: Johannes Heinzl



Foto: sardenacarlo/ pixabay

Andachten zum Wochenschluss

freitags, 16:30 Uhr in Wartenburg (Winter: Pfarrhaus, Sommer: Kirche)

Mit einer kleinen Andacht die Woche ausklingen lassen, auf ein Bibelwort hören und mit dem Segen Gottes ins Wochenende gehen.

Infos und Kontakt: Regina Stibbe



Kirche Wartenburg

Foto: J. Alex



Gottesdienstplan

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 2. Februar

9:15 Uhr	Eutzsch (Pfarrhaus)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 9. Februar

9:15 Uhr	Dabrun (Pfarrhaus)	Gottesdienst	(Pfr. Alex)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Alex)
14:30 Uhr	Wartenburg (Pfarrhaus)	Gottesdienst, mit Kindergottesdienst	(Pfr. Alex)

Sonntag, 16. Februar

9:15 Uhr	Selbitz (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl	(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 23. Februar

10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Lobpreisgottesdienst* mit Kindergottesdienst, anschl. Mitbring-Mittagessen	(Pfr. Alex)
14:30 Uhr	Globig (Haus d. Begegn.)	Gottesdienst, anschl. Kaffeetrinken	(Pfr. Alex)

Gottesdienste im März

Sonntag, 2. März

9:15 Uhr	Seegrehna (Petrussaal)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 9. März

9:15 Uhr	Dabrun (Pfarrhaus)	Gottesdienst	(Pfr. Alex)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Alex)
14:30 Uhr	Wartenburg (Pfarrhaus)	Gottesdienst, mit Kindergottesdienst	(Pfr. Alex)

Sonntag, 16. März

9:15 Uhr	Eutzsch (Pfarrhaus)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)

Sonntag, 23. März

9:15 Uhr	Globig (Haus d. Begegn.)	Gottesdienst	(Pfr. Alex)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	(Pfr. Alex)

Sonntag, 30. März

9:15 Uhr	Selbitz (Kirche)	Gottesdienst	(Pfr. Hofmann)
10:30 Uhr	Pratau (Kirche)	Lobpreisgottesdienst*	(Pfr. Hofmann)



Gottesdienste im April

Sonntag, 6. April

10:30 Uhr Pratau (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Alex)

Sonntag, 13. April (Palmsonntag)

10:30 Uhr Pratau (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Hofmann)

Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)

17:30 Uhr Globig (Haus d. Begegn.) Feier des Tischabendmahl, mit Mitbring-Abendbrot (Pfr. Alex)

Freitag, 18. April (Karfreitag)

9:15 Uhr Eutzsch (Pfarrhaus) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hofmann)
 10:00 Uhr Bleddin (Kirche) Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)
 10:30 Uhr Pratau (Kirche) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hofmann)

Sonntag, 20. April (Ostersonntag)

9:15 Uhr Dabrun (Kirche) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Alex)
 10:30 Uhr Pratau (Kirche) Gottesdienst (Pfr. Alex)
 14:30 Uhr Wartenburg (Kirche) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Alex)
 16:00 Uhr Globig (Kirche) Gottesdienst; anschl. Grillen (R. Ehrhart + Team)

Montag, 21. April (Ostermontag)

9:15 Uhr Selbitz (Kirche) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hofmann)
 10:30 Uhr Seegrehna (Petrussaal) Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hofmann)

Sonntag, 27. April

10:30 Uhr Pratau (Kirche) Gottesdienst, mit Kindergottesdienst (Pfr. Alex)



In Ihrem Ort ist an einem bestimmten Sonntag kein Gottesdienst? Dann kommen Sie doch mal in den Nachbarort - da ist es auch schön!

*Lobpreisgottesdienst: Ein Gottesdienst mit moderner geistlicher Musik und leichtem Ablauf. Es besteht zudem die Möglichkeit, im Gottesdienst persönlich für sich beten und sich segnen zu lassen. Alle Adressen der Gottesdienstorte finden Sie auf Seite 2.



Kinder und Jugendliche (Globig und Pratau)

Christenlehre

Spielen, biblische Geschichten hören, Singen, Basteln, Knabbern und Erzählen.
von 6 – 12 Jahren; im Pfarrhaus Pratau
jeden Mi, 14:45 Uhr (außer in den Ferien)
(Kinder, die den Hort in der Pratauer
Grundschule besuchen, können 14:30 Uhr
von dort abgeholt werden. Von der Dabruner
Grundschule fährt ein Bus.)

Infos: Pfr. Alex, Kathleen Borrmann

Kinder-Arche

Spielen, Singen, die Bibel entdecken, Basteln
und noch mehr!
von 6 – 11 Jahren; im Haus der Begegnung
Globig: Di, 4.2. und 25.3., je 16-18 Uhr
Infos: Renate Ehrhart

Teeniergruppe / Junge Gemeinde

Reden, Chillen, biblisches Thema und
Zusammensein in lockerer Gemeinschaft.
ab 12 Jahren, Haus der Begegnung Globig
14tägig Fr, 17:30 Uhr (außer in den Ferien):
14.2. | 28.2. | 28.3.; Infos: Renate Ehrhart

Konfirmandenunterricht (7. u. 8. Klasse)

2jähriger Kurs zu den Grundlagen des
Glaubens und mit viel guter Gemeinschaft.
im Pfarrhaus Pratau
14tägig dienstags, 17 Uhr (außer in den
Ferien)

Infos: Pfr. Hofmann, Elke Römer

Jugendkreis

Abendessen, Reden, Spiele und mehr.
für Jugendliche; i. d. Lebensräumen Pratau
Freitag, 7.2. | 21.2. | 14.3. | 28.3. | 25.4.,
jeweils 19 Uhr
Infos: Hellen Helmrich + Magdalene Alex

Hauskreise (verschiedene Orte)

In vertrauter Atmosphäre Lebeteilen und
im Glauben wachsen.
Zeiten und Orte über Pfr. Hofmann.

Gesprächskreis (Pfarrhaus Pratau)

Monatlicher Treff mit biblischem Thema
und offener Gesprächsrunde.
Montag, 24.2. (Alex) | 10.3. (Hofmann) |
14.4. (Alex) | immer 19 Uhr
Infos: Pfr. Hofmann und Pfr. Alex

Frauentreff (Pfarrhaus Wartenburg)

Reden, Singen, Bibelarbeit und Gebet.
Montag, 24.2. | 31.3. | 28.4.,
je 18:00 Uhr
Infos: Simone Behlke (034927 21154)

Nachmittagskreise (verschiedene Orte)

Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und
mit geistlichem Rahmen.

Selbitz (wechselnde Orte) – Frauenkreis
Di, 4.2. (Hofmann) | 4.3. (Hofmann) | 1.4.
(Hofmann) | je 14:30 Uhr
Infos: Doris Biedermann

Seegrehna (Petrusaal) – Frauenkreis
Mittwoch, 5.2. (Hofmann) | 5.3. (Hofmann)
| 2.4. (Hofmann) | je 14:30 Uhr
Infos: Familie Friedemann

Eutzsch (Pfarrhaus) – Gemeindekreis
Dienstag, 11.2. (Hofmann) | 11.3. (Hofmann)
| 8.4. (Hofmann) | je 14:30 Uhr
Infos: Gisela Herrmann

Globig (Haus d. Begegn.) – Frauenkreis
Dienstag, 11.2. (Alex) | 11.3. (Alex) | 1.4.
(Alex) | je 14:30 Uhr
Infos: Maria Warkentin

Gemeinsames Abendessen (Dabrun und Pratau)

Dabrun (Pfarrhaus) – Gemeindeabend
Mitbringabendbrot und Gespräch über ein
christliches Thema
Mittwoch, 26.2., 18 Uhr; Infos: I. Janott



Pratau (Lebensräume) – Brot&Butter

Das Mitbringabendbrot für alle.

Sa, 15.2. | 15.3. | 26.4. | je 18:00 Uhr

Infos: Ehepaar Heinzel (03491- 45 89 47)

Chorprobe LuisenChor (Pfarrhaus Wartenburg)

Von Herzen in guter Gemeinschaft singen.
immer dienstags, 17:30 Uhr

Infos: Susann Zschieschang

Wir schließen in unser Gebet mit ein:



Die Getauften:

- Maria Warkentin, geb. Pensel, aus Globig am 31.10.24 - in Globig
- Theodor Weinigel aus Pratau am 17.11.24 - in Pratau



Die kirchlich Bestatteten:

- Christa Lüder, geb. Kühnast, 95 Jahre - in Seegrehna
- Waltraud Mattner, geb. Schleif, 84 Jahre - in Selbitz
- Werner Kresin, 84 Jahre - in Pratau
- Walter Grundt, 85 Jahre - in Globig

Großes Interesse, tatkräftige Hilfe

Rückblick auf die Gemeindeversammlung in Bleddin.

Im letzten Gemeindebrief hatte Frau Viehweger zu einer Gemeindeversammlung in Bleddin eingeladen. Es ging darum, wie das kirchliche Leben weitergehen soll. Frau Viehweger selbst will weiter aktiv bleiben, aber die Kräfte lassen nach. So hatten sich am 12. November circa 15 Personen im Heimatverein versammelt. Auch die Superintendentin war mit dabei. Zunächst einmal wurde gesammelt, wofür das Kirchengebäude wichtig ist: Natürlich für die Gottesdienste zu den Hauptfesttagen im Jahr, aber auch für Trauerfeiern und als touristischer Ort (Offene Kirche in den Sommermonaten). Um das weiter zu ermöglichen, sind etliche



Kirche Bleddin.

Foto: J. Alex

äußere Dinge nötig: Menschen, die den Fortgang der Bauarbeiten vorbringen (Putzinnen; Turm), die Kirche für Veranstaltungen putzen und das Gelände mit pflegen (Hecke schneiden; evtl. Zaunbau vorbringen). Es gab

eine große Bereitschaft unter den Anwesenden, bei diesen Dingen mitzuhelfen. So wurde im Dezember auch gemeinsam die Kirche für Weihnachten vorbereitet. Und unter der Initiative von Ortsbürgermeister Hackel brachten etliche Männer die Hecke am Weg wieder in Form. Herzlichen Dank dafür! Mit gemeinsamer Kraft kann es so in Bleddin weitergehen.

Johannes Alex



Wenn das Herz drückt

Angebot der Seelsorge und persönlichen Begleitung.

Gemeindeglieder können Seelsorge und persönliche Begleitung kostenfrei in Anspruch nehmen. Dazu gehören unter anderem:

- Begleitung im Rahmen von Kasualien (Trauerfall, Taufe, Hochzeit): Ein Angehöriger soll bestattet werden? Sie wollen sich oder Ihr Kind taufen lassen? Sie wollen heiraten? Gern begleiten wir Sie zu diesen besonderen Anlässen.

- persönliche Seelsorge: Sie haben Glaubensfragen? Oder befinden sich in einer schwierigen Lebenslage?

Dann vereinbaren Sie gern ein Gespräch. Seelsorge ist keine Psychotherapie, auch wenn sie Elemente davon erhalten kann. Ziel ist immer, die persönliche



Seelsorge: Ein Licht im Dunkeln. © Myriams-Fotos / Pixabay

Situation letztlich aus der Perspektive des Glaubens zu betrachten und dadurch neue Hoffnung, Klärung und Wegweisung zu gewinnen.

- Beichte: Ihnen liegt etwas auf der Seele, das sie loswerden wollen? Es kann helfen, dies im Beisein eines Menschen vor Gott auszusprechen und vor allem die Kraft der Befreiung und Lossprechung zu erleben.
- Besuche: Sie kommen kaum noch aus dem Haus? Sie möchten einen Besuch zum Geburtstag oder einfach nur mal so? Gern! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
- Hausabendmahl: Sie schaffen es nicht mehr, zum Abendmahlsgottesdienst zu kommen? Oder in Ihrem Ort ist zu selten Abendmahl? Gern kommen wir zu Ihnen nach Hause und feiern das Abendmahl in kleiner Runde.
- Krankenbesuche / Krankensalbung: Die Bibel macht uns Mut, für Kranke zu beten und

sie mit Öl zu segnen, damit es Ihnen besser geht (siehe Jakobus 5, 13-18). Sie oder ein Angehöriger ist krank? Dann nehmen Sie gern dieses Angebot in Anspruch.

- Begleitung von Sterbenden: Sie oder ein Angehöriger befindet sich auf der letzten Wegstrecke des Lebens? Gern kommen wir, begleiten in dieser Situation, feiern eine Andacht am Sterbebett und sprechen den Segen Gottes zu.

- Aussegnung: Ein Angehöriger ist zu Hause

oder im Krankenhaus gestorben? Gern kommen wir und geben dem Verstorbenen den letzten Segen mit auf den Weg und stehen Ihnen in Ihrer Trauer bei.

Alle seelsorgerlichen Gespräche finden unter dem Gebot der Schweigepflicht statt. Es gehört zu unserem Berufsethos, diese Gespräche absolut vertraulich zu behandeln! Für den schnellen Kontakt nutzen Sie bitte unsere Handynummern (siehe letzte Seite). Falls wir nicht rangehen können, rufen wir baldmöglichst zurück. Bitte hinterlassen Sie dafür eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer. Wir ermutigen auch dazu, als Gemeindeglieder untereinander für die Seelsorge da zu sein. Als Christen sollen und wollen wir einander im Blick haben und füreinander beten. Warum nicht einen kleinen Besuchskreis in ihrem Ort gründen? Und wir freuen uns sehr, dass Sie auch Andrea Helmrich gern für seelsorgerliche Gespräche, Gebete und Fürbitte ansprechen können (siehe rechts). Also: Bleiben Sie nicht allein mit dem, was Sie bewegt und nehmen Sie Kontakt auf.

Ihre Pfarrer Hofmann und Alex



Neue Fenster und eine neue Anstellung

Ergebnisse der Spendenprojekte der letzten Zeit.

Im letzten und vorletzten Gemeindebrief hatten wir für zwei Spendenprojekte geworben.



Detailaufnahme Kirchenfenster. Foto: J. Alex

Zum einen ging es um die Fenster in der Pratauer Kirche. Die waren durch den Hagelsturm am 21.6.2024 schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Firma „Glaswerkstätten Schneemelcher“ aus Quedlinburg musste drei Fenster komplett ausbauen, um sie in ihrer Werkstatt fachmännisch zu reparieren. Sowie es denkmalschutzrechtlich vorgeschrieben ist, wurden wieder mundgeblasene Glasscheiben eingesetzt, die mit „handgewischten Überzügen in Schwarzlottechnik“ versehen wurden. Auch die Verbleiung wurde dabei erneuert. Insgesamt mussten 200 Einzelscheiben ersetzt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf über 21.600€. Davon wurden leider nur 4.000€ von der Versicherung getragen. Der Großteil der Kosten konnte durch Mittel aus dem Baulastfonds des Kirchenkreises bestritten werden. Doch durch Ihre Spenden konnten wir auch den nicht unwesentlichen Eigenanteil in Höhe von 3.100€ beitragen. Herzlichen Dank dafür! Die Fenster sind wirklich wieder sehr schön geworden - davon können Sie sich gern in einem Gottesdienst überzeugen.

Zum anderen hatten wir für die Wiederanstellung von Andrea Helmrich auf Spendenbasis geworben. Für 10 Stunden pro Woche sind verbindliche Spendenzusagen für die nächsten drei Jahre in Höhe von 775€ nötig. Das haben wir leider nicht ganz geschafft. Aber immerhin 565€ sind zusammengekommen. Damit können wir Andrea Helmrich seit Januar auf Minijobbasis für 8 Stunden pro Woche anstellen. Herzlichen Dank allen, die das ermöglichen! Andrea Helmrichs Hauptaufgabe wird es sein, für die Kirchengemeinde, unsere Orte und besonders die vielen Anliegen zu beten, die an sie herangetragen werden. Das tut sie gern gemeinsam mit uns allen - immer montags 10 Uhr oder auch mal freitags zu einem Gebetsabend. Weiterhin wird sie wie schon in der Vergangenheit die Angebote in den Lebensräumen in Pratau koordinieren und für Gespräche da sein. Bitte nehmen Sie diesen geistlichen Dienst von Andrea Helmrich gern in Anspruch und teilen Sie ihr Ihre Gebetsanliegen mit, treffen Sie sich mit ihr in den Lebensräumen oder bitten Sie um einen Besuch. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs. Falls noch



Andrea Helmrich Foto: privat.

jemand die Anstellung unterstützen möchte, würden wir uns sehr freuen. Zum einen muss das Gehalt auch den Entwicklungen angepasst werden. Und zum anderen schaffen wir es vielleicht doch noch, auf zehn Stunden zu kommen.

Johannes Alex



Zeit und Termine

Gedanken zum Thema „Planer und Bibel“ von Thomas Boos.

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“(1. Mose 1,1 - das ist der erste Vers in der Bibel)

Liebe Gemeindebriefleser, heute möchte ich über den Zusammenhang von Terminplaner und Bibel schreiben. Jetzt wo ich diese Zeilen schreibe, neigt sich das Jahr 2024 zu Ende. Mein Terminplaner von diesem Jahr ist vollgeschrieben: Mit Terminen, Verabredungen, Arztbesuchen, Treffen mit Freunden, Geburtstagen usw. Der Planer ist voll. Auch der letzte Satz am 31.12.24 ist vollendet.

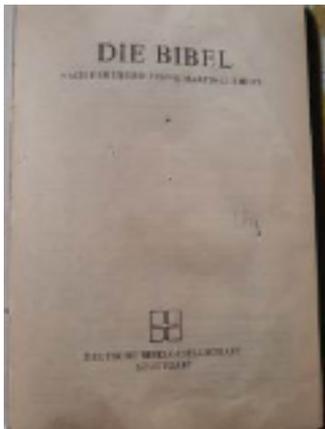
So geht es vielen Menschen. Wir werden von Terminen, Uhrzeiten und Daten begleitet. Man kann sich ja nicht alles merken. Und darum bestimmt der Terminplaner sehr lange unser Leben. Ohne dass wir es merken, haben wir über

das Jahr hinweg ein Buch geschrieben. Ich selbst habe mittlerweile 15 vollgeschriebene Terminplaner. Für mich sind es persönlich geschriebene Bücher.

Im Gegensatz dazu ist die Bibel mit dem Alten und Neuen Testament ein Geschichtsbuch. Da gibt es die fünf Bücher Mose, das Buch der Richter oder die Samuel-Bücher,



Mein alter Terminplaner. Foto: privat.



Meine Bibel.

Foto: privat.

um nur einige zu nennen. Aber es gibt natürlich noch weitere. Vor 2000 Jahren lebten die Menschen wahrscheinlich etwas ruhiger und langsamer. Es gab mehr Gemeinsamkeit, vor allem durch den Glauben: Die Menschen lasen aus der Bibel, hielten Andachten und beteten gemeinsam.

In der heutigen Zeit ist man eher durch

Hektik, durch „Höher, schneller, weiter“ verbunden. Unser Terminplaner ist das geworden, was uns in allen Lebenslagen bestimmt. Die Bibel dagegen hilft uns, wieder inne zu halten und in tiefes Gebet zu finden.

Und dennoch haben Bibel und Terminplaner auch eins gemeinsam. Sie halten Zeit, Datum und Ort fest. Der Terminplaner meist nur unsere menschlichen Zeiten und Orte. Die Bibel dagegen hält Gottes Orte und Zeiten fest. Hoffentlich entdecken wir in diesem Jahr und unter allen unseren Terminen auch Gottes Zeiten und Orte und damit sein Handeln unter

uns. Und deshalb grüße ich Sie mit dem letzten Vers der Bibel aus Offenbarung 22: „Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“

Bleibt behütet, euer

Thomas Boos



Foto: privat

Wohin mit meinem Müll?

Die Wiederentdeckung der heimischen Mülltonnen.

Liebe Friedhofsbesucher,

zum Ewigkeitssonntag wurden alle Grabstellen wieder schön hergerichtet. Doch sobald die Sonne höher steht, werden diese beräumt und die ersten Pflanzungen beginnen.

Auf unserem Dabruner Friedhof besteht noch die Möglichkeit zur Entsorgung von Biomüll. Trotz Aushang und Hinweisschild halten sich viele Besucher leider nicht daran. Plastik- und Styroporsteile von den Grabbelegungen und -schalen, ebenso Blumentöpfe, Grablichter und Pflanzschalen landen leider in dieser Ecke. Ja, sogar auch schon Küchenabfälle wurden dort entsorgt.

Für uns als Eigentümer des Friedhofs wird dadurch die Abfuhr immer kostenintensiver, da eine Trennung vorgenommen werden muss. Das schlägt sich dann irgendwann auch in den Friedhofsgebühren nieder. Oder die Entsorgung von Biomüll muss irgendwann ganz abgeschafft werden. Es ist wohl im Interesse eines jeden Besuchers, dass noch Biomüll entsorgt werden darf. In einigen Orten unserer Kirchengemeinde sind diese vorgesehenen Abfallstellen schon nicht mehr vorhanden, weil die Entsorgung immer problematischer geworden ist.

Darum bitte ich Sie noch einmal eindringlich: Entsorgen Sie auf dem Friedhof bitte nur biologische Abfälle, die auf den Gräbern anfallen. Bitte nehmen Sie jegliche anderen Abfälle (v.a. Plastik, Draht, Bänder, Gefäße) mit nach Hause und entsorgen sie (kostenlos!) in der Gelben Tonne. Bitte bringen Sie keine Abfälle mit auf den Friedhof.



Hinweisschild auf dem Friedhof. Foto: I. Janott

An dieser Stelle möchte ich auch darauf hinweisen, dass Hunde vor dem Tor bleiben müssen.

Vielen Dank im Namen der Kirchengemeinde,

Ingrid Janott



Friedhof Dabrun.

Foto: J. Alex



Gottes Wort im Alltag

Vier Fundstücke, die helfen, den Glauben auch unter der Woche zu leben.

Gottesdienst und Gemeindegottesdienste sind wertvolle Anker für den Glauben. Das Miteinander und der Austausch sind durch kein anderes Angebot zu ersetzen. Doch ergänzend dazu können wir auch zu Hause unser geistliches Leben aktiv gestalten. Ich stelle Ihnen hier vier spannende Angebote vor, die helfen, Gottes Wort und christliche Themen in den Alltag zu integrieren.

1. Sonntagspredigten über WhatsApp
Nicht immer ist es möglich, in den Gottesdienst zu kommen. Auch wenn Lieder, Gebete, Segen und Gemeinschaft dabei fehlen, können Sie zumindest die Sonntagspredigt aus Pratau nachhören und so einen Impuls für Ihren Glauben bekommen. Schicken Sie dafür eine kurze Nachricht über WhatsApp an Pfarrer Hofmann (0152-31794317) und Sie werden in den Verteiler (Broadcast) aufgenommen. Über den Verteiler wird auch täglich ein Bibelvers in freier Übertragung verschickt.

2. Bibletunes: Die Bibel hören und verstehen: Bibletunes ist ein Podcast, der Ihnen täglich einen kurzen, vertiefenden Impuls zu einem Bibeltext bietet. Jede Episode dauert nur wenige Minuten und kombiniert eine Bibellesung mit anschaulichen Erklärungen und lebensnahen Gedanken. Egal, ob unterwegs, beim Frühstück oder abends zur Ruhe: Bibletunes ist eine einfache Möglichkeit, Gottes Wort in Ihren Alltag zu holen. www.bibletunes.de



© bibletunes

3. Tägliche Andachten - der Jesusimpuls: Jeden Morgen eine kurze Andacht direkt auf Ihr Smartphone? Joachim Brenner teilt täglich einen Bibelvers, einen kurzen Gedanken dazu und ein Gebet – alles in wenigen Zeilen, aber voller Tiefgang. Diese Impulse können helfen, den Tag mit einem Blick auf Jesus zu beginnen und die eigene Beziehung zu Gott zu vertiefen. Man kann die Andachten über die Homepage lesen oder über WhatsApp empfangen (Community, Broadcast oder Kanal). www.jesusimpuls.de

4. Bibel in einem Jahr: Mit der App von Nicky Gumbel: Mit der „Bible in One Year“-App können Sie die gesamte Bibel in einem Jahr lesen – und das in einem strukturierten, gut begleiteten Format. Die App bietet täglich drei Bibeltexte (einen aus dem Alten Testament, einen aus dem Neuen Testament und einen Psalm oder Spruch) sowie Erklärungen und Reflexionen von Nicky Gumbel. Ob Sie lieber lesen oder die Texte anhören: Dieses Angebot führt Sie durch die ganze Bibel und zeigt, wie aktuell Gottes Wort für unser Leben ist. www.bible.alpha.org/de

Diese vier Angebote bieten Ihnen die Chance, Ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen, den Glauben zu stärken und neue Impulse für den Alltag zu bekommen. Probieren Sie es aus und entdecken Sie, wie bereichernd es sein kann, Gottes Wort auch zu Hause in den Mittelpunkt zu stellen.

Kennen Sie auch gute Bücher, Podcasts oder anderes, das Ihnen im Glauben weiterhilft? Lassen Sie es mich wissen oder stellen Sie es gern selbst hier im Gemeindebrief vor.

Johannes Alex



Aktuelle Infos aus der Kirchengemeinde

Gemeindebrief, Homepage - und seit neuestem: WhatsApp-Kanal.

Mit dem Gemeindebrief und unserer Homepage (www.prataukirche.de) gibt es schon gute Möglichkeiten, sich über das Leben in der Kirchengemeinde zu informieren.

Der Gemeindebrief erscheint nun schon in der vierten Ausgabe im neuen Design. Auch wenn es erstmal ein wenig Umstellung zum alten Format war,

hat dieses Informationsblatt doch stark an Attraktivität gewonnen. Dabei ist das Blatt nicht nur für Kirchenmitglieder gedacht. Auch für andere soll es ein Schaufenster sein und zu den Angeboten einladen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie

gern alle drei Monate „begeistert“ in ihrem Briefkasten haben möchten. Wir freuen uns auch, wenn der Gemeindebrief an öffentlichen Stellen (z.B. Ärzte, Apotheken, Friseur usw.) ausgelegt wird. Und es darf auch gern mitgeschrieben werden: Teile Sie mir mit, wenn Sie einen Artikel veröffentlichen wollen oder sogar an der Erstellung mitarbeiten wollen (das wäre klasse!).



Kirche in und um Pratau
WhatsApp-Kanal



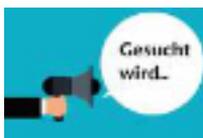
Auch unsere Homepage ist ein wichtiger Baustein der Öffentlichkeitsarbeit. Wir haben sie neu strukturiert, so dass jetzt alle wichtigen Infos schnell gefunden werden können. Sie wird monatlich aktualisiert. Neben dem Gemeindebrief kann man dort auch einen Monatsplan herunterladen, den man gut in die Schaukäster hängen kann.

Seit einiger Zeit haben wir zusätzlich zu den beiden Angeboten auch einen WhatsApp-Kanal. Den kann man einfach abonnieren (QR-Code scannen) und bleibt dabei völlig anonym. Ihre Telefonnummer wird nicht weitergegeben. Sie erhalten kurze Infos zu einigen aktuellen Veranstaltungen der kommenden 1-2 Wochen. Sehr gut also, falls man sich die Termine aus dem Gemeindebrief nicht in den Kalender übernommen hat oder wenn man hier und da ein paar weiterführende Infos bekommen möchte. Die kleinen Bilder eigenen sich auch gut, um über den eigenen Status auf Veranstaltungen hinzuweisen. Johannes Alex

Win-win-Situation

Werbepartner für den Gemeindebrief gesucht.

Der Gemeindebrief erreicht zahlreiche Leserinnen und Leser in der Region. Durch die Neugestaltung sind allerdings auch die Druckkosten nicht unerheblich gestiegen. Sie liegen bei ungefähr 500€ pro Ausgabe (Auflage: 1000 Stück). Darum sind wir nun auf der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten, konkret nach Sponsoren bzw. Werbepartnern. Der Gemeindebrief wird aufmerk-



samgelesen und bietet daher eine gute Plattform, um lokale Unternehmen oder Dienstleistungen sichtbar zu machen. Schon ab 50€ ist das möglich. Haben Sie Interesse an einer Anzeige im Gemeindebrief?

Dann nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, den Gemeindebrief weiterhin in guter Qualität regelmäßig herauszugeben - und hilft Ihnen, im Gespräch zu bleiben. Johannes Alex



Impressionen aus der Gemeindegarbeit



Krippenspieler Dabrun.

Foto: privat



Krippenspieler Globig.

Foto: J. Alex



Krippenspieler Eutsch.

Foto: privat



Krippenspieler Pratau.

Foto: privat



LuisenChorim Advent.

Foto: J. Alex



Krippenspieler Selbitz.

Foto: privat



Heilig Abend Wartenburg.

Foto: privat



Taufe in Globig

Foto: privat



Letzte Sanierungen Kirche Selbitz Foto: privat



Männerkonferenz Bad Gandersheim.

Foto: J. Alex



Musiker zu Silvester in Wartenburg.

Foto: J. Alex



Kirchturm Eutzschmit Stern.

Foto: privat



Feuershow Adventsfest Globig

Foto: J. Alex



Gesponserte Bank in Selbitz.

Foto: privat



Pfarrbüro

Evangelische Kirchengemeinde
St. Petri Pratau
Pratauer Schulstr. 2
06888 Lutherstadt Wittenberg – Pratau
03491 – 45 00 07 (nur dienstags früh)
info@prataukirche.de

Hauptamtliche Mitarbeiter

Ines Stenschke (Sekretärin)
0174 – 40 88 735, ines22.3@gmx.de
Bürozeiten
Pratau: jeden Dienstag 8 – 11 Uhr
Wartenburg: jeder 2. und 4. Mittwoch im
Monat, jeweils 9 -11 Uhr

Antje Janott (Friedhofsmitarbeiterin für
die kirchlichen Friedhöfe in Pratau, Eutzsch,
Dabrun, Globig, Bleddin und Wartenburg)

Andrea Helmrich (Gemeindehelferin für
Gebet und Seelsorge): 0152 - 377 32 176,
andrea.helmrich@gmx.de

Johannes Alex (Pfarrer; v.a. für Pratau,
Dabrun, Wartenburg, Globig, Bleddin; Haus
der Begegnung Globig): 0151 – 47 27 47 25,
johannes.alex@ekmd.de

Dr. Jürgen Hofmann (geschäftsführender
Pfarrer; v.a. für Pratau, Eutzsch, Seegrehna,
Selbitz): 0152 – 317 94 317,
juergen.hofmann@ekmd.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: Frank Römer
Stellvertreterin: Ingrid Janott

Ortsvertreter für
Pratau: Frank Römer, Thomas
Helmrich, Urte Bullan
Eutzsch: Inka Müller, Gisela Herr-
mann

Selbitz: Doris Biedermann, Mar-
gitta Petzold
Seegrehna: Jörg Friedemann, (Stell-
vertreter unbesetzt)
Dabrun: Ingrid Janott, Janina
Dorn
Globig-Bleddin: Renate Ehrhart, Christine
Wolter
Wartenburg: Regina Stibbe, (Stellver-
treter unbesetzt)

Kirchenmusik

Susann Zschieschang (Leitung Organis-
tendienste, Chorleiterin)
03491-4594816, sus.wildgrube@web.de

Elke Römer (Leitung Lobpreis Pratau)

Spendenmöglichkeit

Kontoverbindung unserer Gemeinde:
Empfänger: Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
Kreditinstitut: KD-Bank
Verwendungszweck: RT7237, Spende
(Die RT-Nummer ist wichtig zur Zuordnung
unserer Gemeinde. Bitte ergänzen Sie gern
noch einen speziellen Verwendungszweck
z.B. „Lebensräume“, „Haus der Begegnung“,
„Kinderheim Molo Kenia“, „Kirchgebäude
Wartenburg“ oder anderes.)

Internetseite und WhatsApp

Viele Infos, den Gemeindebrief
und Monatspläne finden Sie auch
unter: www.prataukirche.de



Aktuelle Predigten über WhatsApp? Zur
Aufnahme in den Verteiler einfach eine
Nachricht an Pfarrer Hofmann schicken.

Aktuelle Infos erhalten? Dann
WhatsApp-Kanal abonnieren:
„Kirche in und um Pratau“.

